



Das Alpenraumprogramm
präsentiert

DEMOCHANGE



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

DEMOCHANGE

Der demographische Wandel ist eine gesellschaftliche Herausforderung in ganz Europa. Abhängig von Alter und Wohnort hat die Bevölkerung im Alpenraum unterschiedliche Bedürfnisse.

DEMOCHANGE identifizierte in 10 Modellregionen typische Herausforderungen durch die sich ändernde Bevölkerungsstruktur. Mit Bürgerbeteiligung erprobte das Projekt neue Governance-Prozesse zur Entwicklung von Anpassungsstrategien in Raumplanung und Regionalentwicklung. In 27 Pilotmaßnahmen wurde die Umsetzung der Strategien getestet. Zudem entwickelte DEMOCHANGE Roadmaps und Handlungsempfehlungen für die Politik im Alpenraum.

Ergebnisse

- + Strategien zum Umgang mit dem demographischen Wandel
- + Regionale Berichte und Anpassungsstrategien für die Modellregionen
- + Online-Tool für SWOT-Analysen: www.swottool.de

EU-Förderung EFRE mehr als € 1.903.000
Projektdauer 10.2009 - 11.2012

Demographischer Wandel im Alpenraum: Strategien zur Anpassung von Raumplanung und Regionalentwicklung

Partner

Hochschule für Angewandte Wissenschaften - FH München	DE
Amt der Salzburger Landesregierung	AT
Universität Salzburg	AT
Hochschule Luzern - Soziale Arbeit	CH
Interface Institut für Politikstudien	CH
Zentralschweizer Konferenz der Volkswirtschaftsdirektoren	CH
Landkreis Oberallgäu	DE
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen	DE
Libera Università di Bolzano, Freie Universität Bozen	IT
Regione Autonoma Valle d'Aosta	IT
UNCEN - Unione Nazionale Comuni Comunità Enti Montani Piemonte	IT
Razvojna agencija Zgornje Gorenjske	SI
Urbanistični inštitut Republike Slovenije	SI

www.alpine-space.eu/demochance

